

Das Monaco der Soafakistl

Bobbycars und selbst gebaute Rennkisten rasen durch den Strogenmarkt

Von Bernd Spanier

Wartenberg. Der 2. Soafakistl-Grand-Prix am Sonntag war wieder eines der herausragenden Ereignisse im Strogenmarkt. Die rund 300 Meter lange Rennstrecke war von Fans dicht umlagert. Über 50 tollkühne Piloten auf selbst gebauten Rennkisten oder Bobbycars lieferten sich heiße Rennen in jeweils zwei Wertungsläufen gegen die Uhr. 2017 war das Seifenkistenrennen ein voller Erfolg mit viel Spannung und Gaudi. Die veranstaltenden Vereine hatten viel Zuspruch erhalten, darum rollten die Soafakistl auch heuer wieder. Und der erneute Erfolg gab ihnen recht. Schirmherr und zweiter Bürgermeister Peter Schickinger ging auch heuer wieder mit seinem Bobbycar an den Start.

Die Besucher konnten allerlei ausgefallene Selbstanfertigungen bewundern. Sowohl das originellste Soafakistl als auch der Pechvogel unter den Rennteilnehmern wurden mit Preisen prämiert.

Das Rennen dauerte mehrere Stunden. Am Ende verkündete Peter Schickinger: „Aus is, vorbei is, schad is, dass' wahr is“, und er schritt zusammen mit Nick Bormann von Croma vom Haus Wartenberg und Jakob Hübl vom Skiclub Auerbach an die Siegerehrungen in zehn Altersklassen. Die Abräumer der ersten Preise waren dabei die Mitglieder der „Grand-Prix-Fami-



Die Feuerwehr im Renneinsatz.



Das originellste Fahrzeug.

lie“ Erb aus Wartenberg, wie Schickinger sie nannte: In gleich vier Altersklassen stand ein Vertreter der Familie Erb ganz oben auf dem Stockerl. Die meisten Rennfahrer kamen aus Wartenberg, darüber hinaus traten auch Fahrer aus Buch, Erding, Fürstenfeldbruck, Rosenheim und vielen weiteren Orten an. Die schnellste Zeit fuhr mit 26,82 Sekunden im ersten Lauf Nikolaus Wagenstetter aus Forsting.

Die Veranstalter – das Haus Wartenberg/Croma und der Skiclub

Auerbach – waren zuständig für Rennleitung, Streckensicherung und Zeitmessung und am Ende hoch zufrieden mit dem Ablauf des Renn-tages. Es gab lediglich einige kleinere Blessuren, ansonsten verliefen die Rennen unfallfrei.

Aus der ersten Veranstaltung hatte man viel gelernt und Verbesserungen umgesetzt: Der Transport der Fahrzeuge erfolgte dieses Mal bergauf über die Rennstrecke mit unterschiedlichsten Motorfahrzeugen. Die dritte Auflage des Soafa-

kistlrennens soll es erst in zwei Jahren geben, da der Aufwand immens ist. Für die Bewirtung sorgten der Förderverein der Marie-Pettenbeck-Schule und das Haus Wartenberg.

Die jeweils ersten Drei in den Altersklassen

Soafakistl: Jahrgang 2009/2010: 1. Sebastian Friedrich, 2. Quirin Hübl, 3. Florian Friedrich (alle aus Wartenberg), Jahrgang 2006/2008: 1. Andreas Wagensonner, 2. Lorenz Wagensonner (beide Wang), 3. Valentina Pichlmaier (Wartenberg), Jahrgang 2002/2005: 1. Laura Haindl, 2. Leander Lawniczak, 3. Fynn Bathe (alle Wartenberg), Jahrgang 1980/1999: 1. Markus Töltsch (Meitingen), 2. Christopher Lugner (Wartenberg), 3. Sebastian Jentsch (Oberding), Jahrgang 1949/1977: 1. Nikolaus Wagenstetter (Forsting), 2. Leonhard Oswald (Olching), 3. Dirk Hoffmann (Essenbach).

Bobbycars: Jahrgang 2010: 1. Gabriel Erb, 2. Henry Simm (beide aus dem Markt Wartenberg), Jahrgang 2008/2007: 1. Elena Erb (Wartenberg), 2. Aylin Wagner (Reckendorf), Jahrgang 2004: 1. Klaus Erb (Wartenberg), Jahrgang 1985: 1. Jana Simm (Wartenberg), Jahrgang 1968/1949: 1. Peter Erb, 2. Klaus Hassenpflug, 3. Peter Schickinger (jeweils aus Wartenberg).



Die „Grand-Prix-Familie“ Erb holte vier erste Plätze.



Siegerehrung der Klasse 3: Ganz oben auf dem Treppchen steht Lokalmatadorin Laura Haindl.



Die jüngsten Sieger (v.l.): Quirin Hübl, Sebastian Friedrich und Florian Friedrich mit den Organisatoren. Fotos: bs



Sertl verlässt die VG schon wieder



Maximilian Sertl verlässt Wartenberg. Foto: bs

Wartenberg. Der geschäftsleitende Beamte der Verwaltungsgemeinschaft, Maximilian Sertl, verlässt nach nur vier Jahren seine Wirkungsstätte und wechselt an die Bayerische Verwaltungsschule. Bürgermeister Manfred Ranft bedauert dies und wünschte dem 30-Jährigen viel Erfolg auf seinem neuen Weg. Der hatte in den vier Jahren viel bewegt, vor allem bei der EDV und beim Aufbau des Bauamtes. Seine in Wartenberg gewonnene Praxiserfahrung wird er an der Verwaltungsschule, wo er Verwaltungs- und Baurecht unterrichtet, gut nutzen können. Auf seinen bereits ausgeschrieben Posten sind schon erste Bewerbungen eingegangen und man hofft, wieder einen derart kompetenten geschäftsleitenden Beamten zu bekommen. -bs-

Gemeinde präsentiert Spielplatzgeräte

Berglern. Die Gemeinde stellt am kommenden Donnerstag allen interessierten Anwohnern der Baugebiete „Mitterlern Ost“ und „Am Kleinfeld Ost“ die Spielgeräte am Spielplatz in der Straße Bajuwaren-hof vor. Die Infoveranstaltung beginnt um 17.30 Uhr.

Sitzung des Gemeinderates

Langenpreising. Eine Sitzung des Gemeinderates findet heute um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Folgende Tagesordnung ist geplant: Bebauungsplanverfahren „Thener-See-Straße“ – Billigung der Planfassung und Auslegungsbeschluss; Neuerlass der Kindertageseinrichtungsbührensatzung; Kinderhaus Sankt Martin – Vorlage Haushaltsplan 2017/2018 und Beantragung eines Haushaltszuschusses gemäß Defizitvertrag; Bauanträge; Antrag auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung der bestehenden Biogasanlage, Am Söllgraben 1; Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten; Ausweitung der Buslinie 501 zum Fahrplanwechsel – Kostenbeteiligung der Gemeinde; Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung, deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist; Bericht aus den Ausschüssen und aus Sitzungen von Gemeinschaften und Institutionen, deren Mitglied die Gemeinde ist; Informationen; Wünsche und Anträge; Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 8. Mai. Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Stockschützen ab heute im Einsatz

34 Mannschaften beteiligen sich an der Gemeindemeisterschaft

Langenpreising. Aufgrund der erfreulich vielen Meldungen von 34 Mannschaften wird die zum 28. Mal ausgetragene Gemeindemeisterschaft für Hobbyschützen auf der Asphaltanlage der Stockschützen Langenpreising in diesem Jahr an vier Qualifikationsturniertagen ausgespielt. Der erste Wettkampftag findet am heutigen Dienstag mit den ersten neun Mannschaften aus dem Gemeindegebiet statt. Um 19 Uhr (Meldung 18.30 Uhr) treten folgende Mannschaften an: In der Au, Kriegerverein Langenpreising, AH-Fußball, BeMaBeTiGa, Feuerwehr Langenpreising I, SpVgg Fußball, Stopselclub, Sportschützen Damen, Gartenbauverein Herren. Der zweite Turniertag wird am Mittwoch mit folgenden Mannschaften ausgetragen: SV Zustorf, Die Pinken, SpVgg Vorstandsmannschaft, FC Bayern-Fanclub Langenpreising, Gartenbauverein Damen, Theaterverein, Strogentaler, Kegler und Sportschützen Herren.

Am Freitag kämpfen dann die Mannschaften Feuerwehr Langen-

preising II, Weipersdorf, Brackler Zustorf, VdK Langenpreising, FC-Bayern-Fanclub Zustorf, Kreuzstraße, Gemeinderat, Die Wuiderer und Anton-Fackler-Ring. Der vierte Wettkampf findet am Mittwoch, 4. Juli, mit den Moarschaften Daniel Reiner, Firma Leitsch, FFW Zu-

storf, Wintersportverein Damen, FFW Langenpreising III, Bauwogn und den Baisch-Weiher Schützen statt. Das Endturnier um den Gemeindemeistertitel wird am Freitag, 6. Juli, ausgetragen. Hierzu qualifizieren sich die jeweils Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe so-

wie der beste Drittplatzierte aus den Gruppen I bis IV. Besonders freut es Sportwart Peter Stadler, „dass Teams aus nahezu allen Ortsteilen teilnehmen“. Jede Mannschaft hat die Chance, den vom Verein ausgelosten Gutschein in Höhe von 50 Euro zu gewinnen. -sy-



Für Spannung war bei der Sommwendfeier gesorgt

Wartenberg. Sommwendfeier mit Public Viewing war am Samstag am Nikolaiberg angesagt. Der Verein „Henacheisl“ hatte wieder alles bestens vorbereitet und alle Hände voll

zu tun, um rund 600 Gäste auch zu bewirten. Die Nacht war etwas kühl und so kam das große Sommwendfeuer gerade recht, um sich zu erwärmen. Am Fußballspiel Deutsch-

land gegen Schweden konnte sich mancher nur schwer „erwärmen“. Trotzdem war nach dem finalen Freistoßtor und dem 2:1-Sieg der Jubel dann groß. Text und Fotos: bs

Frühschoppen im Trachtenstadl

Wartenberg. Am Sonntag, 1. Juli, veranstalten die Wartenberger Trachtler einen musikalischen Frühschoppen im Trachtenstadl. Ab 10 Uhr wird aufgespielt und es gibt Weißwurstfrühstück.